

Der Dampfer fährt am selben Abend noch — (Sie schafft es nicht! Sie schafft es nicht!) — Aber das Gespenst hat es bereits geschafft! Das Gespenst hat das Herz, das Eis Herz des alten eisgrauen Gentleman geschmolzen. Das Gespenst hat ihm gedroht, nicht mehr zu erscheinen, wenn er nicht verzeihen kann. Der Soldat soll sie haben und alles, alles erben, die Tugend soll siegen... Nun eile, Töchterlein, eile! Schon fährt sie im Rolls Royce zur Dampferstation, während die beiden Alten im Smoking sich zu einer Schachpartie hinsetzen, lächelnd über die wunderlichen Wege des Schicksals. — „Immer schläfst du in diesem Film ein, wenn wir Schach spielen wollen, old boy!“ Der Haudegen merkt gar nicht, daß der Gentleman in die ewigen Jagdgründe eingegangen ist...

Da... wer kommt da durch die Zweige geschimmert? — Das Gespenst, die Braut! — Sie winkt und ruft mit Füstelstimme. Und, o Wunder, aus den Hosentaschen des alten Kavaliere erhebt er selber sich persönlich, aber verjüngt und in jenen anderen Hosentaschen der 1880er Jahre, die wir noch aus dem Vorspiel in bleibender Erinnerung haben. So also sieht die Auferstehung des Fleisches aus! — (genau so haben wir uns ja alle heimlich das Leben nach dem Tode gedacht!) — Das ewig jugendliche Paar entschwebt dahin... gerade im selben Augenblick, da der Krieger auf Krücken seine Erbschaft und die Braut anzutreten im Begriffe ist.

Ottomar Starke

BÜCHER-QUERSCHNITT

Cherry Kearton: Pallah, ein Tierleben in afrikanischer Wildnis / Die Insel der fünf Millionen Pinguine — F. W. Fitz-Simons Schlangen — sämtlich bei J. Engelhorn Nachf. Stuttgart

Diese Tierbücher reihen sich den besten ihrer Art ebenbürtig ein. Die lebhafteste und spannendste Schilderung vermittelt dem Leser die Liebe des Verfassers zu den ausgezeichnet beobachteten Geschöpfen. Viel Material scheint neu und erstmalig zu Papier gebracht. Die einzige Einschränkung sowohl Kearton wie übrigens den meisten Tierschilderern gegenüber bleibt die, daß der menschliche Denkvorgang zu stark auf das Tier angewendet wird. Eine noch vertieftere Nachzeichnung des tierischen, besonderen, vom Menschlichen so grundsätzlich verschiedenen Denkprozesses würde, wenn auch auf Kosten mancher novellistischen Feinheit, doch das Forscherergebnis wesentlich machen, wodurch die Bücher an Reiz nicht verlören und an Wert noch gewinnen. — Fitz-Simons' Schlangenbuch vermittelt dem Leser die Kenntnis dieser gefährlichen Reptilien in so aufregender Form, daß auch der sensationshungrigste Leser auf seine Kosten kommt. Der Verfasser, Schöpfer der südafrikanischen Schlangenfarm in Port Elizabeth, hat mit diesem Buch ein Standardwerk geschaffen. — Gar nicht einverstanden sind wir mit der Bildredaktion der Keartonschen Bücher. Randlose oder schlecht in den Schnitt eingepasste Fotos sind unbedingt zu vermeiden. Dies ist eine durch nichts gerechtfertigte Modeungezogenheit. Ost.

Verantwortlich für die Redaktion: Dr. Alfred Semank und Ottomar Starke, Berlin. — In Österreich für Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Dr. Gustav Wall, Wien I, Wollzeile 11. — Anzeigen: Hedwig Hünicke, Berlin. — DA. I./54: 8666. — Sendungen mit beigefügtem Rückporto an die Redaktion des Querschnitts, Berlin NW 87, Flensburger Straße 21. — Nachdruck und Übersetzungen verboten. — Druck: R. Boll, G. m. b. H., Berlin NW 7, Schiffbauerdamm 19. Der Querschnitt erscheint Ende des Monats und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen, ferner durch jede Postanstalt laut Postzeitungsliste oder direkt vom Verlag. — Bezugsbedingungen siehe letzte Seite.